



Mitwirkungsbericht Schwimmbad Lättich

Version 1.1, 19.12.2015



Einwohnergemeinde Baar

Rathausstrasse 6

6341 Baar

Abteilung Liegenschaften / Sport

Tel. 041 769 05 20

E-Mail: liegenschaften-sport@baar.ch

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Methodik der Mitwirkung.....	3
Eingegangene Stellungnahmen	4
Zusammenfassung der Stellungnahmen.....	4
Auswertung.....	6
Ziele	6
Nutzung des Lättichs	7
Das Lättich heute	8
Das Lättich von morgen.....	8
Eintritt	10
Welche weiteren Anregungen zur Gestaltung des zukünftigen Lättichs haben Sie? ...	11
Anhang.....	14

Einleitung

Das Schwimmbad Lättich wurde 1972 eröffnet und ist seither ein wichtiger Ort für Sport, Freizeit, Unterricht und Erholung in Baar. Es wird von der breiten Bevölkerung ebenso genutzt wie von Schulen, Schwimmkursen und Vereinen. Im Laufe der Jahrzehnte wurde das Bad mehrfach erneuert, zuletzt im Rahmen der Freibad-Erweiterung 2022.

Eine aktuelle Zustandsanalyse zeigt: Das Hallenbad ist technisch und baulich in die Jahre gekommen. Viele zentrale Anlagen wie Wasseraufbereitung, Lüftung, Heizung und Gebäudetechnik müssen ersetzt werden. Auch Eingangsbereich, Garderoben und Duschen entsprechen nicht mehr heutigen Standards.

Die Gemeinde Baar möchte das Hallenbad für die Zukunft sichern und weiterentwickeln. Dabei geht es nicht nur um die notwendige Sanierung, sondern auch darum, die heutigen Bedürfnisse besser zu verstehen: Welche Angebote sind der Bevölkerung besonders wichtig? Was soll erhalten bleiben? Was könnte ergänzt oder verbessert werden?

Vorgehen

Herbst 2025 – Mitwirkung der Bevölkerung

Was ist Ihnen wichtig? Welche Angebote braucht das neue Lättich? Ihre Rückmeldungen werden bei der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie geprüft. Diese dient als Basis für die weiteren Schritte.

2026 – Start der Machbarkeitsstudie

Die verschiedenen Möglichkeiten werden vertieft geprüft: vom einfachen Erhalt bis zur erweiterten Anlage mit neuen Angeboten.

Der nun vorliegende Mitwirkungsbericht fasst die eingegangenen Rückmeldungen zusammen, würdigt sie aus Verwaltungssicht und bietet die Grundlage, um in der Machbarkeitsstudie mehrheitsfähige und breit abgestützte Lösungen auszuarbeiten

Methodik der Mitwirkung

Die Mitwirkung erfolgt über zwei Kanäle:

- **E-Mitwirkung** auf der Plattform *mitwirken-baar.ch*
- **Aufgelegter Fragebogen** im Gemeindehaus und im Schwimmbad Lättich

Alle eingegangenen Stellungnahmen werden ausgewertet, anonymisiert verarbeitet und hinsichtlich Häufigkeit, inhaltlicher Schwerpunkte und divergierender Meinungen analysiert. Grundlage der Auswertung sind sowohl quantitative Aspekte (z. B. Häufungen, wiederkehrende Muster) als auch qualitative Einschätzungen (z. B. spezifische Hinweise oder Bedenken). Die Ergebnisse bilden die Basis für die Würdigung durch die Verwaltung und Politik und für das weitere Vorgehen in Planung und Projektierung.

Eingegangene Stellungnahmen

Die Mitwirkung stiess in Baar auf grosse Resonanz:

Insgesamt haben **154 Personen** an der Mitwirkung teilgenommen.
Davon haben 9 Personen einen ausgefüllten Fragebogen abgegeben.

Zusammenfassung der Stellungnahmen

Die Mitwirkung zur Erneuerung des Schwimmbads Lättich zeigt ein klares und konsistentes Bild: Die Bevölkerung unterstützt die Weiterentwicklung der Anlage grundsätzlich und verbindet damit konkrete Erwartungen. Wie in den Kapiteln *Nutzung des Lättichs* und *Das Lättich heute* sichtbar wird, wird das Bad regelmässig und vielfältig genutzt – vom sportlichen Schwimmen über Kursangebote und Vereinstätigkeiten bis hin zum Familien- und Freizeitbaden. Gleichzeitig wird die heutige Anlage insbesondere während der Hallenbadsaison als stark ausgelastet beschrieben, was zu Nutzungskonflikten zwischen unterschiedlichen Gruppen führt.

In der Bewertung der im Kapitel *Ziele* formulierten Leitlinien zeigt sich eine breite Zustimmung. Die Bevölkerung befürwortet, dass das Lättich ein offener, vielfältiger und generationenübergreifender Ort bleiben soll. Mehrfach hervorgehoben wird der Wunsch, die Identität des Bades als gut zugängliches Schwimmbad für die Allgemeinheit zu erhalten – auch wenn zusätzliche Angebote geprüft werden.

Ein zentraler Schwerpunkt der Rückmeldungen betrifft die **Erweiterung der Schwimmflächen** sowie eine **klarere Organisation der unterschiedlichen Nutzungen**. Wie in den Kapiteln *Das Lättich von morgen* und *Weitere Angebote* deutlich wird, werden insbesondere ein ganzjährig nutzbares 50-Meter-Becken, zusätzliche 25-Meter-Bahnen, ein separates Becken für Schulen und Kurse sowie strukturelle Entflechtungen von Trainings-, Unterrichts- und Publikumsbetrieb gewünscht. Viele Teilnehmende betonen, dass ausreichende Wasserflächen für das freie Schwimmen auch zu Stosszeiten gewährleistet sein sollen.

Neben den Schwimmflächen wird häufig die **Aufenthalts- und Infrastrukturqualität** angesprochen. Zahlreiche Rückmeldungen – verteilt über verschiedene Kapitel – thematisieren Verbesserungsbedarf bei Garderoben, Duschen, Familienumkleiden, der akustischen Situation sowie bei Luft- und Wassertemperaturen. Ergänzende Angebote wie Sprudel- und Massagezonen, Ruhezonen, ein nutzbarer Aussenbereich im Winter oder ein kleiner Wellnessbereich werden ebenfalls häufig erwähnt. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Schwerpunkt weiterhin beim Schwimmen liegen soll und zusätzliche Angebote den Charakter des Bades nicht verändern sollen.

Im Bereich *Eintritt* werden verschiedene Modelle zur Tarifgestaltung angesprochen. Genannt werden unter anderem differenzierte Tarife für Einwohnerinnen und Einwohner von Baar, Preisanpassungen bei eingeschränkter Nutzbarkeit durch Schulschwimmen sowie eigenständige Preise für optionale Bereiche wie Sauna oder Wellness. Insgesamt wird ein transparentes und nutzungsorientiertes Tarifmodell gewünscht.

Ein Teil der Rückmeldungen richtet den Blick über das Bad hinaus und verweist auf das Potenzial einer **koordinierten Weiterentwicklung des gesamten Lättich-Areals**. Genannt werden Synergien mit bestehenden Sport- und Freizeitanlagen, Fragen der Erreichbarkeit sowie langfristige Überlegungen zur Arealplanung.

Darüber hinaus enthalten einzelne Stellungnahmen weitere spezifische Anliegen, etwa zu Öffnungszeiten, energie- und ressourcenschonenden Betriebsweisen, gastronomischen Angeboten oder zusätzlichen Freizeit- und Familienangeboten. Diese Hinweise sind thematisch breit gestreut und ergänzen die zentralen Rückmeldungen um zusätzliche Perspektiven.

Insgesamt zeigen die Stellungnahmen drei grundlegende Erwartungen an das zukünftige Lättich:

- (1) eine deutliche Erweiterung der Schwimmkapazitäten,
- (2) eine Modernisierung und qualitative Verbesserung der Infrastruktur,
- (3) eine faire und transparente Organisation von Nutzung, Zugang und Tarifen.

Diese Ergebnisse bieten eine umfassende Grundlage für die Machbarkeitsstudie und unterstützen die Entwicklung von Varianten, die sowohl den heutigen Nutzungsanforderungen als auch den künftigen Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden.

Auswertung

Ziele

Vielfalt ermöglichen

Das Bad ist für alle ein Ort zum Schwimmen, Planschen, Trainieren und Entspannen für Familien, Schulen, Vereins- und Freizeitsportler sowie Erholungssuchende. Damit das so bleibt, schaffen wir Platz und Angebote, die den heutigen Bedürfnissen gerecht werden.

Gesundheit fördern

Das Schwimmbad Lättich leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten für Jung und Alt. Mit der geplanten Erneuerung investieren wir bewusst in die Gesundheit der Bevölkerung.

Identität bewahren

Das Schwimmbad Lättich ist ein Stück Baarer Geschichte, verbunden mit vielen Erinnerungen. Wir investieren ins Schwimmbad, bewahren diesen Ort für die Zukunft und stärken den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

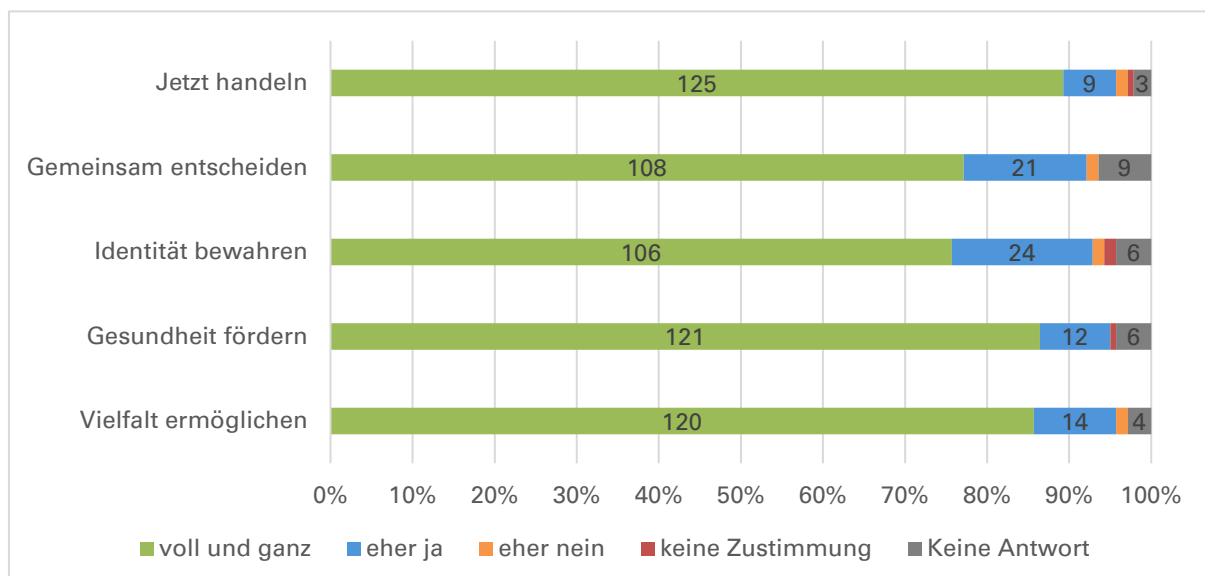
Gemeinsam entscheiden

Der Weg zum zukünftigen Schwimmbad ist offen, transparent und breit abgestützt. Bevölkerung, Politik und Fachleute gestalten mit verschiedenen Perspektiven, aber einem gemeinsamen Ziel.

Jetzt handeln

Wir sorgen dafür, dass der Betrieb im Schwimmbad auch morgen noch zuverlässig funktioniert. Darum investieren wir jetzt und verhindern damit teure Notlösungen. Die Sanierung baut auf dem Bestehenden auf und macht das Bad fit für die Zukunft.

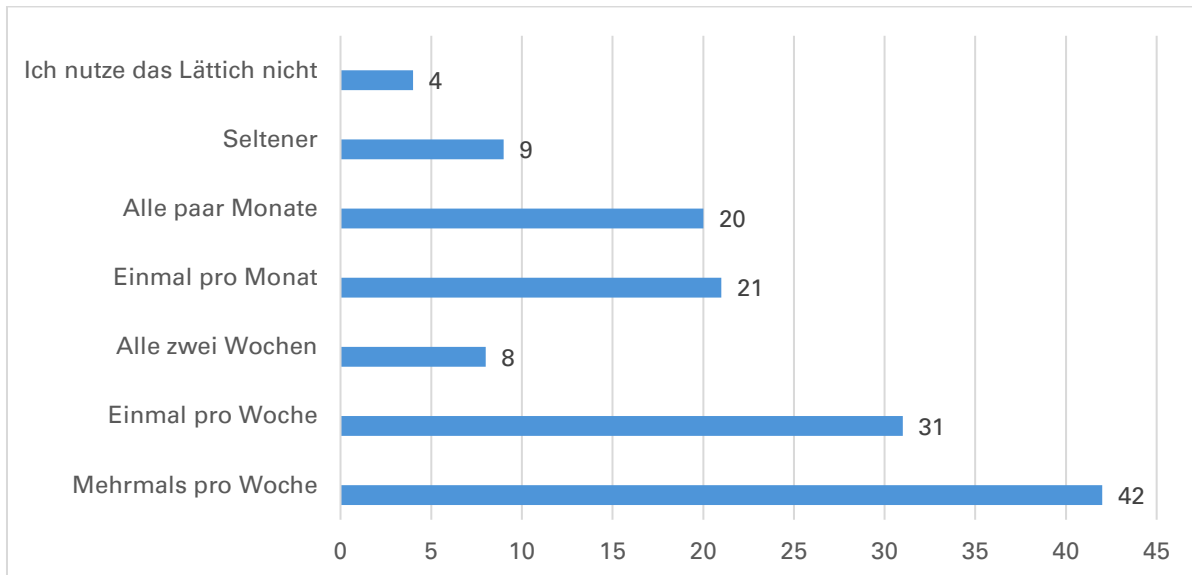
«Tragen Sie die aufgeführten Ziele mit?»



Nutzung des Lättichs

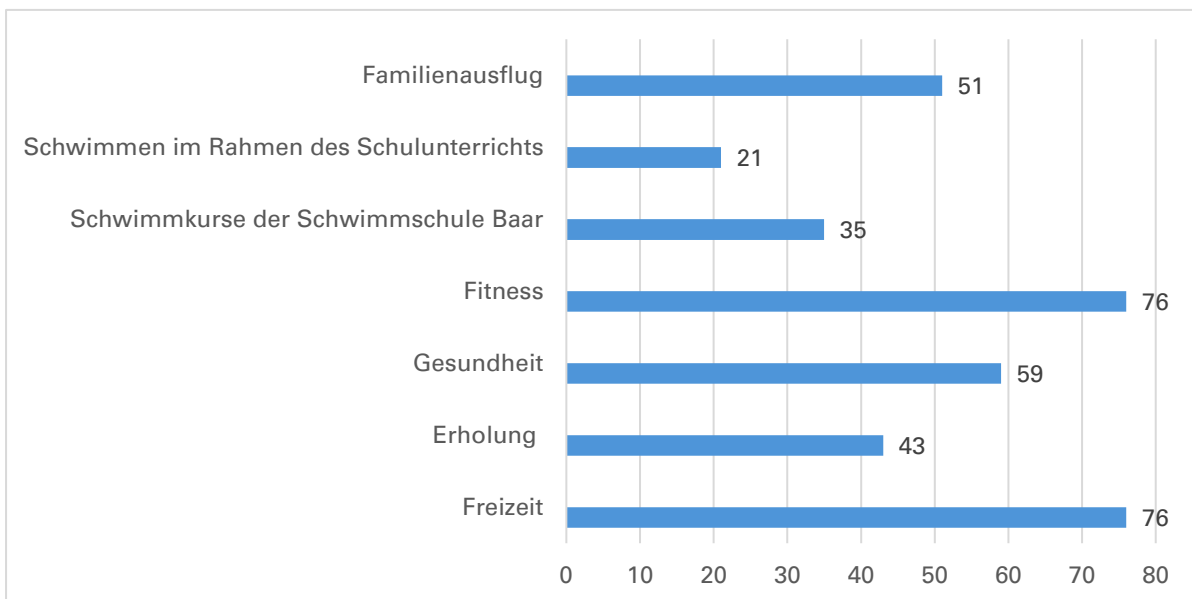
«Wie oft nutzen sie das Lättich heute?»

Anzahl Personen



«Wofür nutzen sie das Lättich?»

Anzahl Personen, Mehrfachauswahl möglich

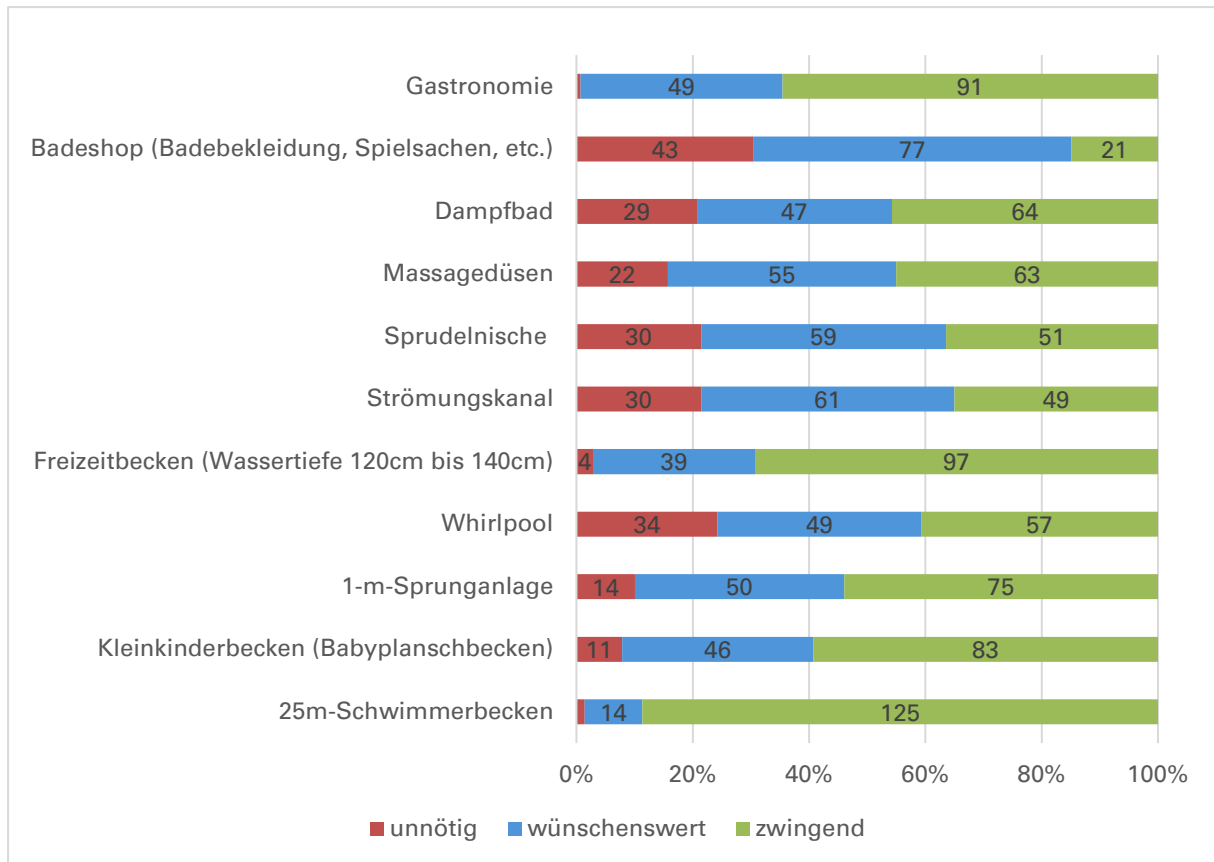


Weitere Nennungen:

- Als Schwimmleiter von Erwachsenenschwimmkurse der Schwimmschule Baar, früher als Schwimmer und mit den Kindern, als sie noch kleiner waren...
- Spass
- ich nutze das Lättich nicht mehr, ich schwimme lieber im See
- Noch nicht
- Ich benutze es im Moment nicht
- Training Schwimmverein und als Arbeitsort
- als Tagesstart für Leib und Seele

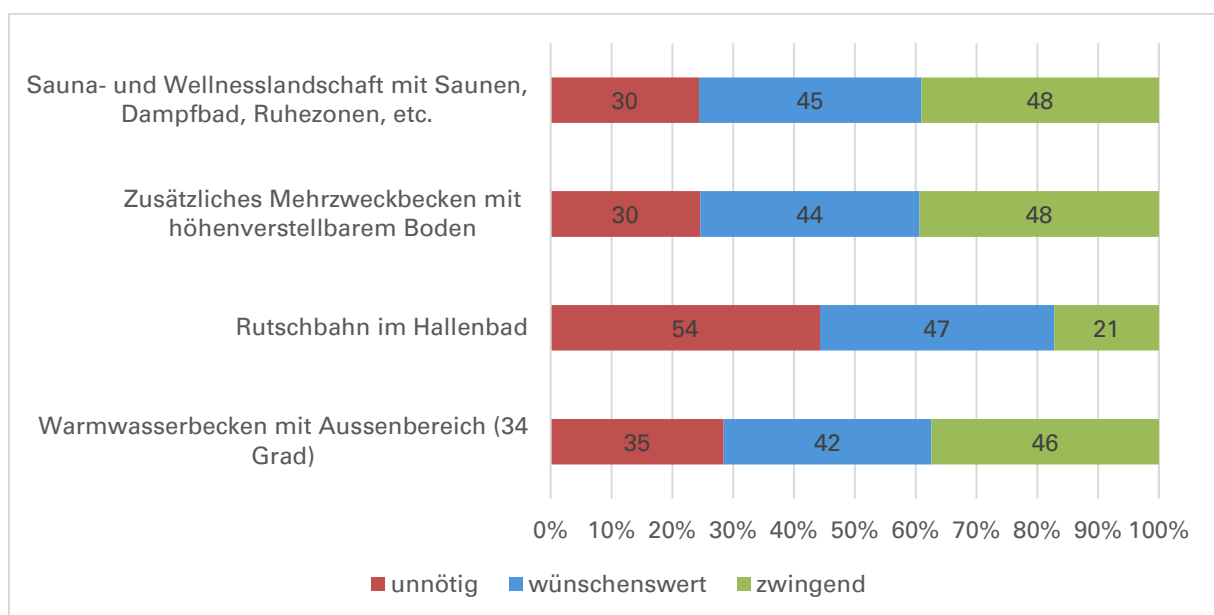
Das Lättich heute

«Wie wichtig sind Ihnen die bestehenden Angebote im Hallenbad in Zukunft?»



Das Lättich von morgen

«Welche zusätzlichen Angebote wünschen Sie sich, wenn das Lättich erweitert würde?»



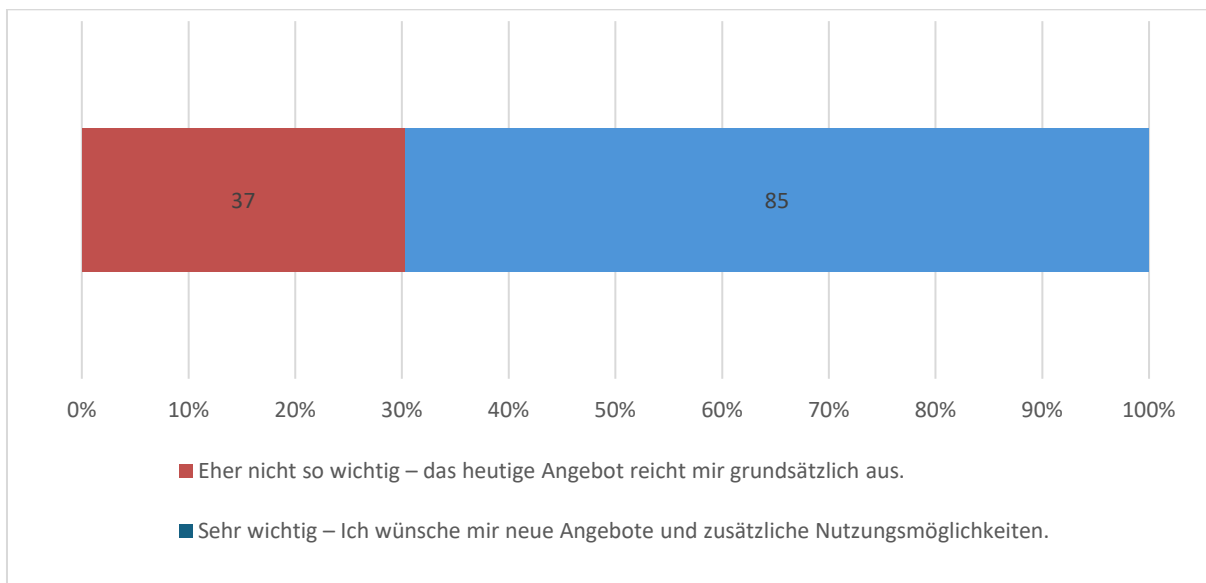
«Gibt es weitere Angebote, welche für Sie in Zukunft wichtig wären?»

Unter den weiteren eingegangenen Rückmeldungen wurden besonders häufig folgende Themen genannt:

- Erweiterte Schwimmflächen (50m-Becken, zusätzliche Bahnen) – 35 Nennungen
- Wärmere Temperaturen – 9 Nennungen
- Sprudel- und Massageangebote – 7 Nennungen
- Umkleiden/Duschen/Garderoben – 7 Nennungen
- Sprunganlagen – 7 Nennungen
- Sauna- und Wellnessangebote – 6 Nennungen
- Fitnessangebote – 5 Nennungen

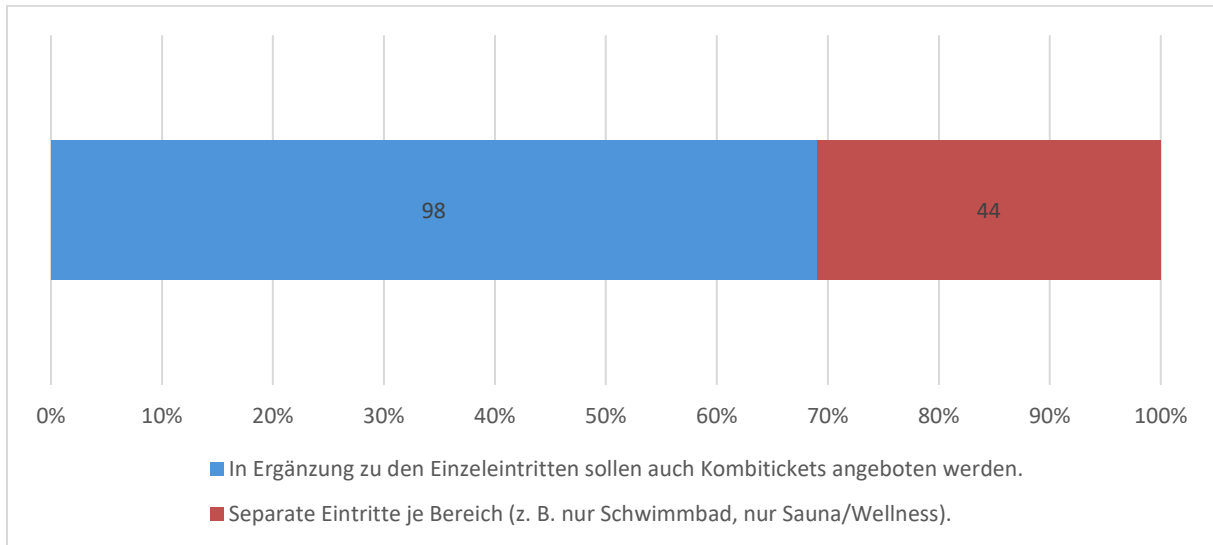
Weitere Kategorien wie Rutschbahn, Solebecken, Ruhezone, Freizeitbecken wurden seltener, aber mehrfach erwähnt. Die vollständige Liste der Eingaben finden sie im Anhang ab Seite 14.

«Wie wichtig ist es Ihnen, dass das Lättich in Zukunft mehr bietet als heute?»

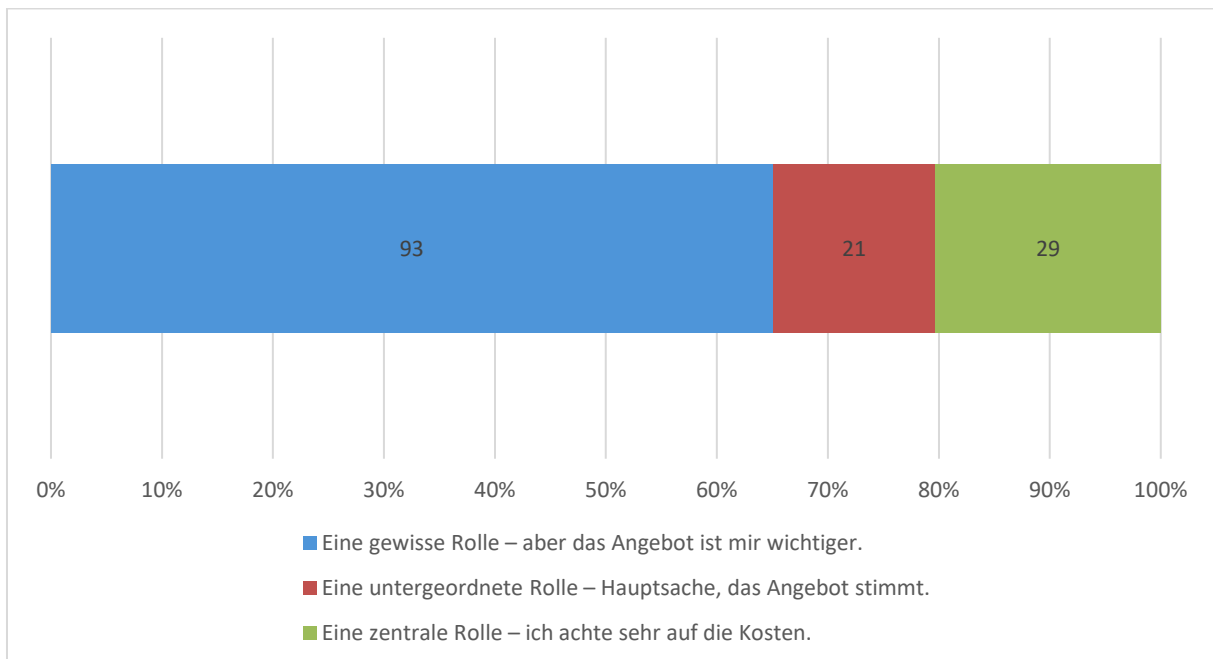


Eintritt

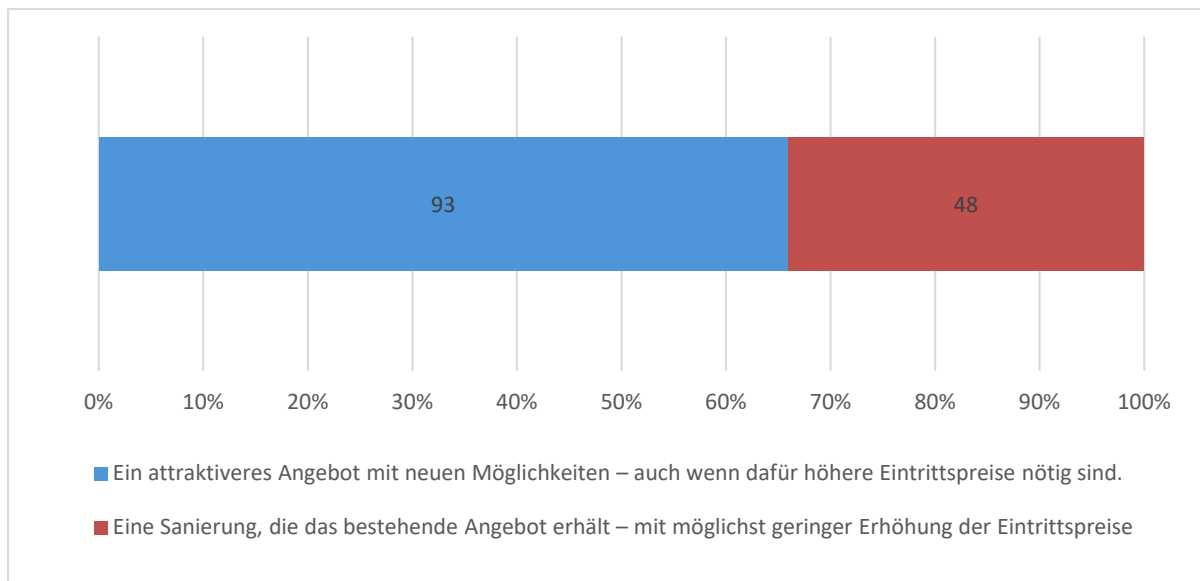
«Wie würden Sie sich den Zugang zu den Angeboten wünschen?»



«Welche Rolle spielt für Sie der Eintrittspreis bei der Nutzung des Lättich?»



«Was wäre Ihnen wichtiger?»



Welche weiteren Anregungen zur Gestaltung des zukünftigen Lättichs haben Sie?

Themenfelder der Textrückmeldungen

Die Textrückmeldungen umfassen eine grosse Bandbreite an Hinweisen und Beobachtungen. Inhaltlich lassen sich die Rückmeldungen in acht Themenfelder gliedern, die im Folgenden zusammengefasst werden.

1. Schwimmflächen und Organisation der Nutzung

Viele Rückmeldungen befassen sich mit der Grösse und Verfügbarkeit der Schwimmflächen. Häufig angesprochen werden der Wunsch nach einem ganzjährig nutzbaren 50-Meter-Becken, zusätzlichen 25-Meter-Bahnen sowie separaten Bereichen für Schulen, Vereine und Kurse. Mehrfach werden Vorschläge für eine klarere Bahnorganisation (z. B. Tempobeschriftungen, Schwimmstile) genannt. Hintergrund dieser Hinweise sind unterschiedliche Bedürfnisse der Nutzergruppen und die heute oft gleichzeitig erfolgende Nutzung.

2. Garderoben, Duschen und Umkleidebereiche

Zahlreiche Rückmeldungen beziehen sich auf die Ausstattung und Kapazitäten der Garderoben sowie die Funktionalität der Duschen. Genannt werden u. a. zusätzliche Familienkabinen, modernere Schliesssysteme, mehr Duschen, stabile Wassertemperaturen und rutschhemmende Bodenbeläge. Auch Hinweise auf Hygiene und Reinigungsumfang kommen wiederholt vor.

3. Temperaturen, Raumklima und Akustik

Ein Teil der Rückmeldungen thematisiert die wahrgenommene Temperatur in Wasser und Luft. Mehrfach wird auf als kühl empfundene Becken hingewiesen, insbesondere im Winter. Zusätzlich werden zugfreie Übergänge sowie Massnahmen zur Verbesserung der Akustik angesprochen.

4. Zusatzangebote im Bereich Erholung und Wellness

Viele Eingaben enthalten Wünsche nach ergänzenden Angeboten. Häufig genannt werden Sauna, Dampfbad, Sprudel- und Massagedüsen, warme Aussenbecken und Ruhezone. Teilweise wird dabei auf getrennte Bereiche (z. B. Erwachsenenbereiche) Bezug genommen. Andere Rückmeldungen halten fest, dass der Schwerpunkt weiterhin auf dem Schwimmen liegen sollte.

5. Aussenbereich und Freizeitangebote

Im Zusammenhang mit dem Aussenbereich werden vielfältige Hinweise erwähnt. Dazu gehören zusätzliche Rutschbahnen, ein warmes Aussenbecken, separate Bereiche für Jugendliche, erweiterte Schattenbereiche, eine naturnahe Gestaltung sowie eine längere Nutzbarkeit über die Sommersaison hinaus. Einige Rückmeldungen betreffen auch die Trennung von Schwimmer- und Freizeitbereichen im Freien.

6. Tarife, Zugänge und Nutzungsmodelle

Mehrere Stellungnahmen befassen sich mit Eintrittsmodellen. Genannt werden Wunsch nach differenzierten Tarifen (z. B. für Einwohnerinnen und Einwohner von Baar), preislichen Anpassungen bei eingeschränkter Nutzbarkeit durch Schulschwimmen, Halbtages- und Abendtarifen sowie getrennten Preisen für Zusatzangebote. Teilweise wird auch ein integriertes Zugangs- und Schliesssystem angesprochen.

7. Grundlegende Nutzungsanforderungen und Erwartungshaltungen

In vielen Rückmeldungen werden grundlegende Anforderungen an das Bad formuliert. Dazu gehören der Wunsch nach einem breiten Angebot für alle Altersgruppen, die Sicherstellung von Schwimmern-Angeboten, Hinweise zur Nutzung durch Schulen und Vereine sowie Erwartungen an Ordnung, Ruhebereiche oder getrennte Zonen. Mehrere Stellungnahmen thematisieren auch die Bedeutung des Bads als ortsnahe Infrastruktur.

8. Übergeordnete Standort- und Arealüberlegungen

Ein Teil der Eingaben thematisiert den Standort Lättich in einem grösseren Zusammenhang. Genannt werden Überlegungen zur Gesamtentwicklung des Areals, mögliche Synergien mit anderen Sportanlagen, Ausbau der Energie- und Mobilitätsinfrastruktur sowie strategische Ansätze für ein langfristig abgestimmtes Gesamtprojekt.

Weitere Einzelanliegen aus den Textrückmeldungen

Zusätzlich zu den häufig genannten Themenfeldern wurden in den schriftlichen Rückmeldungen verschiedene spezifische Anliegen formuliert, die inhaltlich über die üblichen Mitwirkungsbereiche hinausgehen oder nur vereinzelt vorkommen. Diese Hinweise betreffen sowohl soziale Aspekte als auch betriebliche, infrastrukturelle und gestalterische Fragestellungen.

Ein einzelnes, ausführlich begründetes Anliegen betrifft die Einrichtung einer **öffentlich zugänglichen Dusche** mit einfacher Waschmöglichkeit. Diese soll Menschen in herausfordernden Lebenssituationen eine niederschwellige Möglichkeit zur

Körperhygiene bieten. Das Anliegen geht über den klassischen Badebetrieb hinaus und ordnet das Schwimmbad in einen breiteren sozialen Kontext ein.

In mehreren Rückmeldungen wird zudem auf Fragen der **Mobilität und Erreichbarkeit** hingewiesen. Genannt werden die heute eingeschränkten Parkiermöglichkeiten, Wünsche nach einer verbesserten Organisation der Parkplätze sowie nach Vergünstigungen für Inhaberinnen und Inhaber von Jahreskarten. Teilweise werden diese Hinweise in Verbindung mit übergeordneten Mobilitätsüberlegungen formuliert.

Einige Stellungnahmen richten den Blick auf die **Öffnungszeiten**. Erwähnt werden insbesondere der Wunsch nach früheren Öffnungszeiten am Wochenende, längeren Betriebszeiten am Abend sowie saisonalen Anpassungen, beispielsweise einer längeren Nutzungsmöglichkeit des Aussenbereichs im Herbst oder Winter.

Vereinzelt werden Hinweise zum **Gastronomieangebot** gemacht. Genannt werden Wünsche nach einer zeitgemässen Ausrichtung der Verpflegung, nach angepassten Preisen sowie nach klar geregelten Raucherbereichen im Freibad. Diese Anliegen betreffen den Aufenthalt im Bad und dessen Umfeld.

Weitere Rückmeldungen beziehen sich auf Aspekte der **Nachhaltigkeit und Energieversorgung**. Genannt werden unter anderem der Ausbau von Solaranlagen, der Einsatz erneuerbarer Heizsysteme sowie eine energieeffiziente Wasseraufbereitung. Diese Vorschläge stehen im Zusammenhang mit der allgemeinen Erwartung an einen zeitgemässen und ressourcenschonenden Betrieb.

Schliesslich wurden einzelne **spezifische Angebotsideen** eingebracht, die über die häufig genannten Erweiterungswünsche hinausgehen. Dazu gehören unter anderem Vorschläge für ein Tieftauchbecken, Kneipp- oder Kaltwasseranwendungen, zusätzliche Freizeit- und Rutschangebote, ein thematisch gestalteter Kinder- oder Jugendbereich oder die teilweise Öffnung des Aussenparks ausserhalb der Badesaison.

Diese ergänzenden Hinweise zeigen die Vielfalt der individuellen Bedürfnisse und Perspektiven, die in die Mitwirkung eingeflossen sind. Sie decken ein breites Spektrum an Themen ab und können als zusätzliche Anregungen in die weiteren Planungsüberlegungen einfliessen.

Anhang

Liste aller Textrückmeldungen zu: «Gibt es weitere Angebote, welche für Sie in Zukunft wichtig wären?»

- Massageliegen
- Kinderbecken mit Spielangebot
- Separates Becken für die Kurse (Spinning, etc.)
- 50 Meter Schwimmbecken auch in der Winterzeit. Hallenbad mit 50 Meter Becken und 50 Meter Freibad Becken mit Traglufthalle im Winter.
- Es wäre schön wenn das Babybecken deutlich wärmer wäre. Temperatur ist tief verglichen zu anderen Babybecken.
- Wassermassage liegen im neuen Aussenbereich
- Anmerkung zu Sauna: Finnische Sauna (90 Grad) und Kaltwasserbecken als Minimum aufgrund erwiesenem hohem Gesundheitsnutzen. Verfügbarkeit auch für Menschen, die sich keine Sauna zu Hause oder im Rahmen eines Fitnessabos leisten können resp. wollen. Es gibt seit Jahrzehnten keine öffentliche Sauna in Baar. Ich war bereits bei der letzten grossen Sanierung sehr erstaunt, dass in einer so bevölkerungsreichen Stadt wie Baar im öffentlichen Schwimmbad nur ein Dampfbad realisiert wurde und keine Sauna. Seit zehn Jahren fahren wir für Sauna regelmässig nach Oberägeri ins Aegeribad, zuvor sogar nach Zürich. Es wäre wünschenswert, wenn Saunabesuch auch ohne Schwimmbadeintritt gebucht werden könnte. Betreffend Wasserqualität im Schwimmbad wäre es vorteilhaft, wenn neuste Technologien verwendet würden, die einen sparsamen Einsatz von Chlor ermöglichen.
- 50 m Becken indoor bzw. gedeckt
- 50m Hallenbad
- Extra Bahnen fürs Streckenschwimmen mit Tempo-Angaben
- Extra Bahnen für Streckenschwimmer mit Tempo-Angaben.
- beheiztes Aussenbad mit Sprudel- und massagendüsen
- Gedecktes 50m Schwimmbecken
- Dass das Wasser im gesamten Lättich wärmer wird.
- 50m Becken
- Wärmeres Wasser
- Familienumkleidekabinen
- Kombination mit einem Gym, das sich auch an die ältere Bevölkerung richtet.
- Ruhezone mit Liegestühlen, Palmen
- Mehr Bahnen im 25m Schwimmbecken

- Im Aussenbereich Becken mit Sprudeli, analog zum Aegeribad. Ist in den kälteren Jahreszeiten sehr schön.
- Whirlpool draussen
- Ich wünsche mir, dass es möglichst ähnlich bleibt vom Angebot. Reine Hallenbäder oder solche mit separater Wellnesszone gibt es bereits in der Umgebung. Im Lättich ist es mit dem einfachen Dampfbad erfrischend unkompliziert.
- Bessere Duschen & Kabinen
- Das grosse Becken könnte erweitert werden und wichtig unbedingt wärmer beheizt werden.
- Bestehendes Angebot deckt bereits viele Wünsche ab. Besonders in der kälteren Jahreszeit, wenn nur das Hallenbad zur Verfügung steht, ist es jedoch z.B. schwierig längen zu schwimmen. Kurz gesagt, wird es zunehmend zu eng im Bad.
- 50m-Becken auch in der Wintersaison benutzen können.
- evtl. könnte eine Anlage für weitere Sportaktivitäten wie Wasserball zusätzlich genutzt werden. Multifunktionsnutzung.
- bestehende raumqualitäten erhalten und weiterentwickeln
- Trainingsbecken für Schwimmverein und Schulen separat mind. 25 m. Besser noch 50m. (Mehr Schwimmmöglichkeiten für Bevölkerung)
- Garderoben für den Schwimmverein separat mit fixen Garderobenschränke.
- Externe Schulen auch in der Schüler- und Schülerinnengarderoben.
- Zusätzliche 25 m Bahnen, da jetzt schon extreme Kapazitätsgrenzen/Einbussen vorliegen
- 3-Meter Sprungturm im Hallenbad
- 50m-Schwimmbecken; 2-/3-Meter Sprungturm innen (Kombination mit Innenrutschbahn)
- Sprungturm, 50 Meter Indoorbecken, oder wie evtl. schon lange geplahnt, das 50 Meter Becken mit Abdeckung von dem Schulhaus Wiesental
- Olympisches Becken 50m, Ganzjahresbetrieb.
- Unbedingt ein ganzjährig beschwimmbares 50-Meter Becken. Als Brustschwimmerin habe ich kaum Platz zwischen Crawl-Schwimmer, Schwimmclub, Schule und Kursen. ein 50-MeterBecken würde die angespannte Situation für Sportschwimmer entschärfen.
- Sprungturm 3m / 5m Indoor
- Sprungturm 7.5 / 10m Outside
- zweite Rutschbahn Outside
- Aussen Sprudel und Düsen Becken auch im Winter
- Genug freie Bahnen für Fitness
- Sprungplattformen (3 m, 5 m)
- genügend Platz für das private Aquafit Training
- 50 Meter Becken im Hallenbad

- 50 Meter Becken auch im Winter
- Mit dem rasanten Bevölkerungswachstum müsste man das Bad eher ausbauen als „nur“ sanieren
- Saunaanlage
- Fitnessecke in welcher man in Ruhe die Bodenübungen (Dehnen, Kraftübungen, Klimmzüge etc.) vollziehen kann, ohne andere Badegäste zu stören. Dies war bis ca. Ende 2019 auf dem oberen Stock beim Solarium möglich, ist jedoch jetzt leider gesperrt.
- Zusätzliches Becken in der Halle, gerne 50m, notfalls 25m mit mindestens 6 Bahnen, besser 8
- Zusätzliche Schwimmfläche für SchwimmerInnen, die schwimmen wollen und nicht nur Wellnessen/Planschen. D.h. z.B. das Aussenbecken auch über die stark frequentierte Winterzeit für Privatpersonen wie auch für Schwimmkurse nutzbar machen. Oder ein zusätzlicher neuer Schwimmbereich zum Schwimmen bauen. Das aktuelle Angebot an Schwimmfläche im Lättich ist für die vielen Nutzergruppen definitiv zu klein. Die Wohnbevölkerung entspricht nicht mehr der, von 1990.
- Keine, das aktuelle Angebot reicht aus.
- Genug Platz für Einzelgäste, nicht zu viel blockiert für Kurse, Schulen und Vereine. Grösseres Angebot nutzen können während der Schulzeit (Sprudelbecken...)
- Freizeitbecken für Ballspiele, z.B. mit Wasserball-Goals
- Solebecken
- das aktuelle 50M-Becken überdachen, um es früher- und länger nutzen zu können
- evtl. Nützung der Rutschbahn das ganze Jahr
- ein zusätzliche Halle mit einem 25m Becken mit Hubboden für Schwimmverein, Schulen Baar, ISZL und Schwimmschule Baar. So wäre der Lärmpegel und intensive Wasserbenützung ausgegliedert.
- Gedecktes 50m Becken; zwingend. Wenn nicht möglich, dann bitte ein 25m Becken mit 10 Bahnen.
- Die optische Ausgestaltung sollte etwas wärmer sein, etwas mehr auf Erholung auch des Auges. Zudem ist die Akustik sehr laut. Es wäre super, wenn man etwas mehr Palm, Karibik, Strand Optik hätte. Zum Beispiel wie hier <https://www.badewelt-sinsheim.de/>
- Viel Wasserfläche für die Öffentlichkeit während der Schulzeitennutzung
- breiteres 50m Becken
- tieferes Freizeitbecken draussen (damit Schwimmer und Planscher sich nicht im selben Becken aufhalten müssen)
- mehr Kapazität für Schwimmer und damit verbesserte Gesundheitsförderung
- Aufenthaltsbereiche
- Breite Wellenrutschbahn
- 50m Becken
- Mehr Bahnen zum Schwimmen
- Eintritt nur für Abobesitzer (vor oder nach den normalen Öffnungszeiten)

- Ausweitung der 25m Bahnen (zusätzliche Bahnen), Böckli beim 25m Becken draussen können heiss werden aufgrund der Sonneneinstrahlung und wird daher in solchen Fällen nicht genutzt- anderes Material wäre wünschenswert
- Familien-Umkleide
- 50m Becken, das ganzjährig genutzt werden kann und 50m Becken im Innenbereich, insgesamt mehr Bahnen
- Fitnessbereich mit einfachen Geräten zum Turnen
- Aquafit oder Wasserball oder solche Angebote
- Grössere Garderoben, mehr Schwimmzeiten für Private auch während der Schulzeiten, Aquafitkurse auch für Berufstätige (=Randzeiten oder abends), Massagedüsen getrennt vom Plauschbecken voller Jugendlicher, frei zur Verfügung stehende Utensilien (Schwimmnudeln, Boys etc), Infrarotsauna, grösserer Eingangsbereich, diverse Events (zB Abendschwimmen bei Musik & farbiger Unterwasserbeleuchtung, Wasserpark für Kids& Jugendliche während xTagen etc.)
- Sprungtürme
- Erhaltung und Erweiterung der Kursangebote für Jung und Alt: Baby-Schwimmen, Kinder- und Erwachsenen-Kurse, AquaFit, usw.
- Das Lättich muss ein für jedermann attraktives und zugängliches SCHWIMMbad bleiben! Es darf auf keinen Fall zum teuren Spassbad verkommen!
- Ein gutes Beispiel ist das Ägeribad: Das Raumklima im Hallenbad ist allgemein angenehmer (wärmer) auch die Wassertemperatur Lernschwimmbecken 32C. Besonders toll ist das Aussenbecken 34C.
- 50m Schwimmbecken, oder das 25m Schwimmbecken verbreitern (mehr Bahnen). Es ist oft überfüllt oder von Kursen/Vereinen besetzt, weshalb ich das Lättich meide.
- Ich finde es wirklich wichtig, dass der Sprungturm im Aussenbereich bleibt und vielleicht sogar auf 7,5 Meter erhöht wird. Man sollte einfach schauen, dass das Becken mit Anlauf nicht übersprungen werden kann.
- zwingend kinderfreie Zonen
- Irish-römischer-Rundgang (wie im Spa im Hürlimann-Areal)
- die Bereiche Sport, Wellness und Familien sollen zwingen voneinander getrennt sein und nur via Zutrittbändel betreten werden können. So bleiben zB.Sporttreibende von Kindern ungestört und die Familien unter sich (sie haben ja andere Bedürfnisse) mit den verschiedenen getrennten Bereichen kann auch ein Tarif-System eingeführt werden, bei dem alle oder nur die benötigten Bereiche gebucht werden können. So bezahlt man nur für den Bereich, den man auch Nutzen will
- Mehr Schwimmfläche im Winter (zusätzliche Bahnen, ideal 50m)
- 50m Streckenschwimmer-Becken im Hallenbad
- Grosses Sprudelbad und Massagedüsen innen und aussen
- Warmes Aussenbad mit Sprudelliege ganzjährig nutzbar
- Picknickbereich
- Platz für langsam Schwimmer, damit man den Streckenschwimmern nicht im Weg ist

- Modernes Umkleidekonzept: Inklusiv, privat, familienfreundlich
- Tieftauchbecken. Es gibt viele Sportler, taucher welche gerne das Apnoetauchen verbessern würden. Leider gibt es nur sehr wenig Möglichkeit dies zu üben ausser im Sommer im See. Ich bin mir sicher, dass solche "Tauchkurse" gut besucht würden. Ich wünsche mir ein Becken mit 20-25m tiefe, kein grosses Becken, dafür tief. Wir würden bestimmt auch viele Ausserkantonale Besucher anlocken. Ich freue mich auf die Sanierung und hoffe mein Vorschlag wird angenommen.
- Das Hallenbad könnte man mit einem grosszügig ausgestatteten Fitnessbereich (Kraftgeräte, Freigewichte, Ausdauergeräte, etc.) ausstatten. Fitnesscenter boomen und das Angebot in Baar ist vergleichsweise klein. Zudem wird mit der Erneuerung des Spinni-Areals der bestehende Standort des Activ-Fitness vermutlich wegfallen. Gegebenenfalls könnte die Gemeinde die Chance aufgreifen (selbstständig oder in Zusammenarbeit mit ActivFitness oder anderen Unternehmen) ein Gym im Lättich zu integrieren. Ein Wellnessbereich könnte übergreifend für Bade- & Fitnessgäste zugänglich gemacht werden.
- Warmer Stein auf den man liegen kann.
- Ruhezone wo es warm und ruhig ist.
- Solebad, grösserer Bereich um Längen zu schwimmen,
- Das Lättich könnte so gestaltet werden, dass organisierter Sport – also Schule, Vereine und Kurse – klar vom Individualsport und Freizeitaktivität getrennt ist, sowohl visuell wie auch akustisch. Eine solche Abgrenzung schafft optimale Bedingungen für konzentriertes Training und Unterricht, während gleichzeitig der Freizeit- und Erholungsbereich seine ruhige, einladende Atmosphäre behält. So können alle Nutzergruppen das Bad gleichermassen effizient und angenehm nutzen – im Sinne einer zukunftsorientierten, bedürfnisgerechten Sportinfrastruktur.
- Mehr Bahnen im Sportbecken Breiter mind. 4 Bahnen mehr oder ein zweites Sportbecken.
- Im der Hallenbadsaison viel zu viele Leute!! Das ist ein no go für die stets wachsende Baarerbevölkerung! + Auswärtige!!!
- Sauna oder Dampfbad erst ab 18 Jahre, damit man auch seine Ruhe hat!
- Oder Sauna/Dampfbad separater Eintritt, die beste Lösung.
- Sonst immer ein Türe auf und zu, weil alle für den Eintrittspreis profitieren möchten und viele Leute keine Ahnung haben wie man sich verhält!!!
- gute Hygiene, weiterhin Bargeldbezahlung
- Schwimmbahnen für Freizeitsportler, Wir werden immer verdrängt von Teams usw.
- keine baulichen Veränderung, aber am Samstag ab 08:00 offen
- Mehr Bahnen- zweites Becken oder breiter
- 50m Schwimmbecken überdacht, zusätzliches Soledampfbad
- mehr Massagedüsen, Dampfbad weiterhin ohne zusätzliche Kosten zugänglich

Liste der Textrückmeldungen zu: «Welche weiteren Anregungen zur Gestaltung des zukünftigen Lättichs haben Sie?»

164285 **Antrag / Bemerkung**

Das Lättich ist cool wie es ist. Ein Hallenbad mit wenig Zusatz. Mehr braucht es nicht. Weniger wäre auch schade.

Einzig die Garderobensituation ist unbefriedigend. Primär liegt das zwar an den Gästen, aber trotzdem. Aus meiner Sicht braucht es zwingend eine 16+/18+ Garderobe. Es wäre jetzt schon kurzfristig umsetzbar mit den Garderoben im oberen Stock, leider wird es nicht gemacht. Die Kinder und deren Eltern verhalten sich teilweise unmöglich – ich würde auch Hausverbote begrüßen, wenn Windeln und Esswaren liegengelassen werden...

Und vielleicht noch ein Wunsch: längere Öffnungszeiten

Wenn an den Preisen geschraubt werden muss, sollte man sich auch überlegen, ob die Preise für Nicht-Baarer höher sein sollten. Meines Wissens verursacht das Lättich jährlich ein Defizit. Dieses trägt ja bereits die Baarer Bevölkerung mit den Steuern.

166051 **Antrag / Bemerkung**

Hauptsächliches Ziel der Sanierung/des Ausbaus sollte ein Mehr an Wasserfläche sein, welche räumlich und zeitlich gut von den unterschiedlichen Nutzergruppen genutzt werden kann- so können Nutzungskonflikte vermieden werden. Die Infrastrukturen sollten das ganze Jahr genutzt werden können (im Moment wird das Freibad und die grosse Fläche rundherum nur 4.5 Monate im Jahr genutzt). Ziel sollte ein multifunktionales 50m Hallenbad mit weiteren Schulungsbecken sein. Es sollte geprüft werden ob die Sanierung des alten Bades wirklich die besser Alternative ist gegenüber Neubauten. Die Eintrittspreise sollten für die Baarer (evtl. Zuger) Bevölkerung weniger hoch sein- je nachdem, wer die Erstellungs- und Betriebskosten zu tragen hat. Vielen Dank, dass es die Möglichkeit zur Mitwirkung gibt. Sportliche Grüsse.

163541 **Antrag / Bemerkung**

Mehr Spiegel anbringen (Garderobe und Haartrockner)

Wiederbeschaffung von Sitzmatten fürs Dampfbad

Dampfbad unbedingt beibehalten

Eintritt für Einheimische reduzieren

162460 **Antrag / Bemerkung**

Das Schwimmbad sollte ein für alle zugängliches Bad sein, d.h. auch nicht zu teuer.
Es sollte allen Kindern ermöglichen, schwimmen zu lernen. Und auch Erwachsenen, die das noch nicht können.
Schwimmen, nicht Fun, sollte aus meiner Sicht das Wichtigste sein. Es sollte genug Schwimmfläche für alle vorhanden sein, die den Schwimmsport ausüben möchten.

163763 **Antrag / Bemerkung**

Insb. die Kapazitäten sind ein Problem. Wenn das Lättich attraktiver wird, wird es noch enger. Sachen wie Wellness braucht viel Platz für wenige Nutzer. Wichtig ist es, viel zusätzlichen Platz für möglichst viele Nutzer zu schaffen.

166056 **Antrag / Bemerkung**

-Familiengarderoben

167297 **Antrag / Bemerkung**

Trainingsbecken mit Bahnen für verschiedene Stile (Brustschwimmen, Crawl und Rücken) und Tempi (gemütlich, schnell, etc.). Heute gibt es nur eine Bahn, die mit Crawl und Rücken angeschrieben ist, wird jedoch auch von Schwimmern benutzt und umgekehrt.

166059 **Antrag / Bemerkung**

Siehe meine Anmerkungen zu Finnischer Sauna mit Kaltwasserbecken, getrennt möglicher Eintritt.
Saunabereich kann auch in einem separaten Gebäude oder Gebäudeteil untergebracht werden.

163159 **Antrag / Bemerkung**

Das alte 25m Schwimmbecken (Freizeitbecken) sollte besser für Streckenschwimmer, Schwimmkurse, Schulschwimmen etc. genutzt werden können. Whirlpool, Gegenstromanlage sollten vom Schwimmbereich getrennt werden. Rutschbahn sollte

ganzjährlich genutzt werden können. Vorschlag: Eine zusätzlicher Hallenerweiterung damit die unterschiedlichen Bedürfnisse der Badegäste nicht in die quere kommen.

164674 **Antrag / Bemerkung**

Im Aussenbereich Becken mit Sprudeli, analog zu Aegeribad, damit man auch in den kälteren Jahreszeiten etwas draussen sein kann. Andere Gestaltung des Restaurants.

163592 **Antrag / Bemerkung**

Es wäre schön, wenn der neue Lättich modern, hell und nachhaltig gestaltet wird – mit energieeffizienter Technik. Zudem wäre eine gute Kombination aus Sport- und Erholungszonen ideal, damit sowohl Familien als auch Schwimmsportler ihren Platz finden.

166013 **Antrag / Bemerkung**

Garderobekästchen nicht mehr mit Geld sondern mit Abokarte abschliessen.
Garderoben weiterhin mit Wickeltischen.
Stabile Wassertemperatur bei den Dushen.
Mehr Aufsicht im Aussenbereich im Sommer.

162004 **Antrag / Bemerkung**

Das Lättich ist ein toller Ort für Familien und deckt unsere heutigen Bedürfnisse grundsätzlich gut ab. Auch Preis-Leistung stimmt für uns heute.

Eine Indoor-Rutschbahn ähnlich wie im Swiss Holiday-Park in Morschach fänden wir eine tolle Ergänzung.

161804 **Antrag / Bemerkung**

Das Schwimmbad soll für Schwimmer und Familien attraktiv bleiben. Es soll genug platz für den Schwimmclub und individuelle Schwimmer geben und trotzdem attraktiv für Familien sein, die mit ihren Kindern nur zum Spass baden gehen wollen. Attraktivität für Familien könnte durch einen Rutschturm gesteigert werden.

161850 **Antrag / Bemerkung**

Weniger Schrägen im Nassbereich. Ich sehe immer wieder heftige Stürze durch Ausrutschen

167258 **Antrag / Bemerkung**

Im 25 Meterbecken separate Bahnen für die Freizeitschwimmer schaffen (ca. 2), die nicht von Schulklassen oder Vereinen benützt werden.

Vorschlag : Variable Bahnenbeschriftung damit die Vorgaben eingehalten werden

Anregung: Besichtigung des Hallenbad Allmend Luzern von Ihrer Seite für Inputs einholen.

165387 **Antrag / Bemerkung**

Gerne hätten wir

Eine Innenrutsche

Warmer Aussenbereich, von innen nach aussen, mit Sprudel-Massagedüsen

Dafür würden wir auch eine angepasste Preiserhöhung in Kauf nehmen

163141 **Antrag / Bemerkung**

Bade-Spielsachen zur freien Verfügung.

161978 **Antrag / Bemerkung**

- 50m Becken innen
 - kein Rumhängen im 50m-Becken
 - Sommersaison-Abo
 - "Nur Dampfbad"-Abo
 - falls mehr Sprudelbäder: eins nur für Erwachsene
 - HotTub für im Winter draussen
 - Mehr Platz für Öffentlichkeit (gegenüber Schwimmclub)
 - Aufteilung der Bahnen in "Schnell", "Mittel" und "Langsam"
 - mehr/bessere Wasserrutschbahn
 - Schliessfächer die keine Münzen benötigen
 - Badehosentrockner (siehe Anhang)
-

164344 **Antrag / Bemerkung**

Weitere Verbesserung des Umweltstandards bzgl. Wasseraufbereitung (Chemie), Energie/Heizung (CO2-neutral, Holz und Sonne) und Erschliessung (Veloparkierung und ÖV-Verbindungen)

165846 **Antrag / Bemerkung**

Ein beheiztes Aussenbad mit Wasser mit Sprudel- und Massagendüsen, zu welchen von innen geschwommen werden kann, würde das Lättich sehr aufwerten. Als Beispiel in der Beilage das Foto vom Aussenschwimmbecken der Lenzerheide. Dieses Bad sollte aber im normalen Eintritt inkludiert sein. Ein Dampfbad kann behalten werden, aber auf zusätzliche Wellness-Angebote (z.B. Sauna, etc.) soll verzichtet werden.

Weiter könnte der Aussenbereich für die Sommermonate mit einem Jugendpool (Foto vom Jugendpool vom Hotel Prokulus in Naturns) ergänzt werden. Hier könnten die Jugendlichen auch mit einem Ball im Wasser spielen und würden niemanden stören.

Und ein weiterer Vorschlag wäre ein Wasser-Piratenland (Foto vom Wasserpark Öland).

166311 **Antrag / Bemerkung**

Viele Leute geniessen das Element Wasser und es wäre genial wenn die Angebote noch vielfältiger wäre als heute. Klar wird dies nicht ganz günstig sein aber für die Bevölkerung einen Ort wo man Gesundheit fördern kann, fitness und trainings betreiben, diverse Massagen Düsen, Aussenbecken, whirlpool, kleinere Ruhezone. Es wird überall dichter Wohnungen gebaut und es wird schwieriger einen Ort zu finden wo man den Alltag ab und zu vergessen kann. Meiner Meinung nach wäre es das Geld wert und eine gute Investition für die Zukunft. Und Werbung für Baar.

Jedes Kind soll die Möglichkeit haben das Schwimmen lernen können. Es gibt schon jetzt sehr viele Schwimmkurse (für Kinder/Erwachsene) Möglichkeiten mit sehr gute Schwimmlehrer und Schwimmlehrerinnen. Ich hoffe das bleibt so. Ich gehe selber 2 mal die Woche im Kraultraining und es ist super.

Auch für die Jugendliche könnte man noch was machen. Ich denke es ist gut wenn man verschiedene Alter trennen könnten. Ein Jugendpool wo die ältere chillen könnten und Eltern mit kleinen Kinder müssten sich nicht Sorgen machen wegen laute Stimmen, Wellen etc.

Die Traglufthalle über das 50 m Becken wäre auch eine gute Idee. Ich denke viele würden lieber draussen schwimmen als drinnen und es gäbe dann mehr Platz.

Oben wo Solarium war könnte man nutzen für einen Whirlpool und/oder Ruhezone ab 18.

Draussen im Sommer wäre es toll gäbe es eine Art Piratenland mit kleinere/mittlere Rutschen. Oder nur zum plantschen auch für die erwachsene Nichtschwimmer. Dann müssen die nicht Platz nehmen im Pool wo die Schwimmer sind. (besonderes wenn es sehr heiss ist im Sommer)

Für mich oben auf die Liste wäre das Aussenbecken mit 34 Grad und whirlpool, düsen etc. So wie in der Lenzerheide.

Ich finde es total toll darf die Bevölkerung hier mitwirken. Weiter ist Baar ist ein solides Gemeinde und behauptete die finanzielle Mittel zu haben für das Schwimmbad von morgen.

162240 **Antrag / Bemerkung**

Wie erwähnt müsste das Bad eher ausgebaut werden mit dem steten Bevölkerungswachstum

161769 **Antrag / Bemerkung**

Zwingend notwendig wäre ein separates Becken für den Schulschwimmunterricht (inkl. International Schools) oder Erweiterung der Schwimmhalle (25m Becken).

161993 **Antrag / Bemerkung**

Wie gesagt, ein gedecktes 50m Schwimmbad ist zwingend für die Sportler und den Schwimmverein oder mindestens ein 25m Becken mit 10 Bahnen. Weil die Schwimmhalle meist gut besetzt ist oder viele Vereine trainieren, besuche ich das Lättich seltener. Weil viele Politiker keine Sportler sind, haben sie leider zu wenig Verständnis für diese Anliegen... Baar kann sich so eine Anlage leisten!

163122 **Antrag / Bemerkung**

Ein paar Inputs, die bei einer Sanierung berücksichtigt werden könnten (von unserer ganzen Familie):

Der Lärmpegel im Lättich ist-verglichen mit dem Ägeribad- sehr hoch. Hier sehen wir Potential, damit der Aufenthalt angenehmer wird.

Die Haarföhne im Schülerbereich (Untergeschoss) funktionieren nicht richtig (können nicht gestartet werden, föhnen nur einige Sekunden bis sie wieder abstellen).

Auch wenn wir beim Besuch sehr oft Putzpersonal antreffen erscheint uns das Bad im Allgemeinen unhygienisch. Namentlich sind im Garderobenbereich, aber auch im Badeberich sehr oft Haare und Fusel anzutreffen.

Ich finde den Park im Aussenbereich sehr schön. Es ist neben dem Friedhof der schönste/grösste Park der Gemeinde Baar (und ich gehe davon aus, dass der Unterhalt entsprechend ressourcenintensiv ist.) Leider ist er nur zur Hälfte des Jahres zugänglich (und nur mit

Eintritt). Wenn der Park ausserhalb der Öffnungszeiten des Aussenbades (also teile des Herbstes/Winters/Frühlings) für die Bevölkerung zugänglich wäre, wäre das ein Mehrwert, der zu prüfen wäre. Das könnte fürs Delphin höhere Frequentierung bedeuten, gleichzeitig müsste der Zugang zu den Aussenbecken abgesperrt sein. Wäre eine Prüfung wert...

Danke für die Möglichkeit, dass wir uns einbringen können.

166583 **Antrag / Bemerkung**

Traglufthalle (vom Schulhaus Wiesental) für 50 Meter Becken über den Winter im Freibad (Chur hat dies schon seit Jahren). Habe gelesen, dass diese Option geprüft wird.

Ein separates 50-Meter Becken im Hallen- und Freibad für Sportler, da durch mehr Schulsport und sonstige Kursangebote derzeit der Platz fürs Streckenschwimmen zu eng ist. Das würde der Platzmangel für Vereine und Freizeitsportler massiv entlasten. Dies würde auch mehr Schwimmwettkämpfe zulassen. Mehr Angebote für Schwimmsportler.

Garderoben sollten wegen Platzmangel auch vergrössert werden.

166587 **Antrag / Bemerkung**

Ich finde es schon bemerkenswert, dass die Eintrittspreise seit Jahren so stabil sind.

165017 **Antrag / Bemerkung**

Es wäre toll, wenn im Winter ein Kaltwasserbecken/Bottich zur Verfügung stehen würde. So als Abkühlung nach dem Dampfbad oder als Winterbaden als Stärkung des Immunsystems.

162239 **Antrag / Bemerkung**

Es wäre wünschenswert, wenn Liegen weiterhin zur Verfügung stünden, wie dies heute der Fall ist

162928 **Antrag / Bemerkung**

Naturnahe Gestaltung des Aussenbereiches

161782 **Antrag / Bemerkung**

Ich fände es wichtig, dass das mit den Schulen besser geregelt wird. Dass man entweder weniger Eintritt bezahlt, wenn die Becken von Schulen besucht werden und man nicht alles nutzen kann. Oder dass es ein separates Becken für den Schul-/Kursunterricht gibt.

161755 **Antrag / Bemerkung**

Preise der Jahres- und Monatskarten beibehalten

161885 **Antrag / Bemerkung**

Meine Idealvorstellung eines "neuen" Bades ist: an die heutigen Standards angepasst; Schliessfächer, welche ohne Bargeld abgeschlossen werden können; ev. Familienumkleide (ist ein Wunsch etlicher Familien); begehrter Shop; Wellness-Bereich

168262 **Antrag / Bemerkung**

Bitte unbedingt das Granderwasser weiter nutzen!! Eine Wäscheschleuder wäre nett. Traumhaft wäre ein ganzjährig beheiztes 50m Aussenschwimmbad.

161949 **Antrag / Bemerkung**

Der Preis für Baarer/Zuger sollte günstiger sein als für Personen aus anderen Kantonen.

Eintrittskarten für zB ab 17:00 im Sommer sollten günstiger sein als die Tageskarte

161979 **Antrag / Bemerkung**

-Danke für die Möglichkeit mitzugestalten.

-Wenn der Schwimmunterricht der Schule läuft, ist die öffentliche Nutzung zu wenig attraktiv. Dann weichen wir auf das Ägeribad aus.

164661 **Antrag / Bemerkung**

alle Schwimmbecken, die im Moment sind, weisen ihre Notwendigkeit auf. Sie reichen aber nicht mehr. Es sollte zusätzlich ein Schwimmbecken mit verschiedenen Tiefen geben, die nicht von den Schulen genutzt wird, damit die Möglichkeit da ist, auch an Vormittagen oder Nachmittagen während der Schulzeit das Schwimmbad zu benutzen. Jetzt ist nur das Kleinkinderbad offen und das eigentliche Strecken- Schwimmbad (bin zwar gar nicht sicher) Ältere Menschen müssen auf die Mittagszeit ausweichen, für Eltern, Grosseltern mit jüngeren, noch nicht schulpflichtigen Kindern, welche nicht nur das Kleinkinderbecken benützen wollen, wird es schwieriger. Es sollte nicht sein, dass diese Gruppe Menschen ins Ägeribad ausweichen muss, wie es jetzt geschieht.

164665 **Antrag / Bemerkung**

Im Sommer werden die Schattenplätze unter den Bäumen gesucht. Die Bäume im Lättich sind gross geworden und die Erwachsenen, Familien, Kinder ziehen die Plätze rund um die Bäume vor. Der Sonnenschirm wird nur im Notfall gebraucht. Wenn die Hitzetage zunehmen ist der Platz unter den Bäumen viel angenehmer, gesünder, als unter einem Sonnenschirm. Bei einer Erweiterung des Aussenplatzes muss auf genug natürliche Schattenspender geachtet werden.

164670 **Antrag / Bemerkung**

es ist mir wichtig zu sagen, dass wir uns als Baarer Bevölkerung mit dem Lättich glücklich fühlen können. Ich weiss dies zu schätzen Auch der Schulsport ist ein tolles Angebot, welches eher in wenigen Gemeinden in diesem Umfang angeboten wird. Mein Grosskind in Bern kann nicht von einem so tollen Angebot profitieren. Eine gute und grosszügige Sanierung ist schön. Sie ist wichtig, dass nicht auf andere Schwimmbäder in anderen Gemeinden (z.B. Oberägeri) ausgewichen werden muss, sondern dieses vor Ort sind und daher für die Baarer Bevölkerung mit dem ÖV, Velo und zu Fuss möglich ist. Die Parkplatzmöglichkeit kommt an Grenzen. Die Idee der Alternativen die Grünen betreffend Stadtbahn soll daher unbedingt aufgenommen und geprüft werden. Das wäre auch eine gute ÖV- Möglichkeiten für die Besucher und Besucherinnen aus anderen Orten, die sich an der Stadtbahnlinie befinden.

163164 **Antrag / Bemerkung**

Schwimmverein und Schwimmschule belegen notwendigerweise mehrere Bahnen im 25m Becken, was leider zunehmend dazu führt, dass für die Langstreckenschwimmer, welche Eintritt bezahlen, noch 1-2 Bahnen in diesem Becken zur Verfügung stehen. Die Kapazitäten sind in diesem Bereich seit Jahren überschritten, in einem extremen Ausmass vor allem in der Wintersaison. Eine baldige Inbetriebnahme einer bereits diskutierten Traglufthalle oder andere Lösung ist sehr wünschenswert!

164104 **Antrag / Bemerkung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich sehr über die geplante Erneuerung des Schwimmbads Lättich und möchte als regelmässige Besucherin einige Anregungen einbringen.

1. Erwachsenenbereich / Spa:

Ich fände es sehr attraktiv, wenn das neue Lättich über einen abgetrennten Wellness- und Erholungsbereich für Erwachsene (ab 16 Jahren) verfügt – etwa mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Ruheraum oder kleiner Spa-Zone. Ein solcher Bereich würde die Aufenthaltsqualität erhöhen und das Bad auch für ruhesuchende Gäste interessant machen.

2. Parkplatzmöglichkeiten:

Die aktuelle Parkplatzsituation ist besonders zu Stosszeiten teilweise angespannt. Eine Erweiterung oder Optimierung der Parkplätze würde die Erreichbarkeit für Besucherinnen und Besucher deutlich verbessern und den Komfort steigern. Auch sollten

Jahreskartenbesitzer die Möglichkeit haben, zu einem vergünstigten Preis die Parkplätze nutzen zu können. Eine einfache Lösung wäre mit der Hinterlegung des Autokennzeichens und man darf für max. 3 Stunden parkieren, andernfalls müsste man wie alle anderen auch ein Parkplatz-Ticket kaufen. Die meisten Besitzer der Jahreskarte sind Schwimmer (die sowieso meistens nicht länger als 3 Stunden bleiben) oder Familien (auch da würden die 2 Stunden genügen falls man Schwimmkurse besucht).

3. Garderoben & Duschen:

Die Garderoben sind nicht mehr zeitgemäss. Es wäre gut, wenn kein 2-Fränkler mehr benötigt wird, sondern man mit einem Eintrittsbändel (Analog Fitnesscenter, Swiss Holiday Park, uvm) die Schliessfächer abschliessen könnte. Ausserdem gibt es meiner Ansicht nach zu wenig duschen, besonders wenn Eltern mit Kindern am duschen sind kommt es zu wartezeiten (oder zumindest etwas mehr Kabinen mit Schliessmöglichkeiten). Ausserdem sind die Haartrockner vom letzten Jahrhundert- ich kann mich erinnern, dass ich auch als kleines Kind nie trockene Haare hatte. Eine Haarstation mit Hand- Haartrocknern und Spiegeln wäre mehr als genug und man hätte Platz für mehr Duschen.

4. Sportmöglichkeiten:

Das 25m Becken ist zeitweise komplett überlastet. Es wäre gut, wenn man mehr Längenschwimmbecken zur Verfügung hätte. Es fehlt die Möglichkeit für Senioren, die nicht schwimmen sondern Acquajogging machen möchten, dann für die, die langsam schwimmen und für die, die Stecken schwimmen. Teilweise sind die Becken komplett überlastet (im Sommer geht es wenn man draussen schwimmen kann, das heisst die Nachfrage wäre da)

5. Nutzung für die Schulen Baar:

Es ist nicht fair, dass man den selben Eintrittspreis zahlen muss, wenn man jedoch nur die Hälfte es Hallenbads benutzen kann. Entweder man macht Sonderpreise (für die Wintermonate, solange die Aussenalage zu ist) während die Schulen Baar das Schwimmbad nutzen oder man trennt integriert allenfalls in einem Schulhaus Schwimmbecken für die Schulen oder baut ein separates Schwimmbad für die Schulen. Da ich keine kleinen Kinder habe und ich jeden Morgen das Schwimmbecken nutze, stört mich die Anwesenheit der Schulkinder nicht, auch nicht dass ich das Whirlpool nicht nutzen kann (es wäre jedoch die einfachste Lösung, ein Erwachsenenbereich zusätzlich zu eröffnen, damit man zu den Schulzeiten von einem erweiterten Angebot profitieren kann).

Ich danke Ihnen für die Möglichkeit, meine Ideen einzubringen, und freue mich darauf, dass das neue Lättich ein moderner, vielseitiger und attraktiver Treffpunkt für alle Generationen wird.

162054 **Antrag / Bemerkung**

Ich schwimme regelmässig im Lättich und schätze den Lättich sehr. Wenn aber zuviel Trubel in den Bahnen ist, gehe ich auch zur Konkurrenz ins Ägeribad. Gerne hätte ich mehr Schwimmfläche, damit man sich v.a. in der kälteren Jahreszeit nicht ständig in die Quere kommt. Wie schon in der Umfrage selber erwähnt, wäre es cool, wenn das Aussenbad im Winter abgedeckt werden könnte und entsprechend auch genutzt.

Neue Garderoben, wie die z.B. im Ägeribad finde ich sehr gut, dann muss man nicht immer ein 2-Franken-Stück dabeihaben/wieder mitnehmen. Wellnesen ist für mich nicht wichtig, ich würde defintiv mehr Schwimmfläche den Vorzug geben. Ich nutze eigentlich den Lättich nur zum Schwimmen, alle anderen Angebot nutze ich nicht.

Vielen Dank, dass wir mitreden dürfen :-)

161671 **Antrag / Bemerkung**

Preise für Jahreskarte oder Monatskarte müssen moderat bleiben

161681 **Antrag / Bemerkung**

Ich wünschte mir, dass man im Innen- und Aussenbereich einfach so insTiefwasser gehen kann ohne sich von den Bahnenschwimmern gehetzt , bez. „im Weg“ zu fühlen

166938 **Antrag / Bemerkung**

Öffentliche Dusche und Waschmöglichkeit integrieren

Im Rahmen der «Erneuerung Schwimmbad Lättich» regen wir an, eine öffentliche Dusche – idealerweise ergänzt durch eine einfache Waschmöglichkeit sowie Waschmaschine – mitzudenken. Das Schwimmbad Lättich ist ein wichtiger Ort für die Baarer Bevölkerung wie auch für Menschen aus dem Kanton Zug.

Im Kanton Zug existiert bis heute **keine einzige öffentlich zugängliche Dusche**, die Menschen in schwierigen oder prekären Lebenssituationen anonym nutzen könnten. Gerade für Personen ohne stabile Wohnverhältnisse, in Übergangssituationen oder bei akuten sozialen Problemlagen ist der Zugang zu Hygiene ein grundlegender Baustein für **Würde, Gesundheit und Teilhabe**.

Ein Blick nach Zug zeigt:

Die **meisten Badis Zug ermöglichen während der Sommersaison** Menschen in schwierigen Lebenssituationen einen kostenlosen Eintritt, damit sie sich auch waschen und duschen können. Eine menschliche, würdevolle Geste – aber **zeitlich begrenzt** und **nur saisonal verfügbar**.

Ein vergleichbares, **ganzjähriges** Angebot fehlt im Kanton Zug .

Wenn nicht jetzt – wann dann?

Wenn wir jetzt über die Zukunft des Lättich nachdenken, ist dies eine Gelegenheit, ein kleines und wirkungsvolles Angebot zu schaffen. Der bauliche Aufwand ist aus unserer Sicht überschaubar, der gesellschaftliche Nutzen gegeben. Ein separater Zugang und klare Betriebszeiten würden eine einfache Integration ermöglichen.

Ein solches Angebot würde Baar's Bild aufwerten und ein wichtiges Zeichen setzen: Hygiene und Würde sollen für alle zugänglich sein.

Schwimmbad Lättich – „Ein Ort der Erholung für alle.“

Und eine Dusche kann mehr sein als Wasser – sie kann Hoffnung schenken.

164240 **Antrag / Bemerkung**

Liebe Gemeinde

Das Lättich wäre eigentlich auch jetzt schon ein wunderbares Bad – wenn es nur nicht so unsagbar kalt wäre. Dann wären wir wohl jede Woche dort. Stattdessen müssen wir unsere Kinder immer wieder enttäuschen, weil wir nicht ins Lättich gehen möchten, nur um zu frieren. Stattdessen fahren wir ins Ägeribad, wo die Wohlfühltemperatur offenbar besser berücksichtigt wird.

Meine Familie hält es im Lättich im Wasser kaum länger als 10 bis 15 Minuten aus. Der Whirlpool und die Dampfsauna sind stets überfüllt – offenbar sind wir also nicht die Einzigen, die das so empfinden.

Wenn man nach diesen 10–15 Minuten nicht sofort abtrocknet, bleibt einem nur, sich ins Kinderbecken zu legen, da dieses rund drei Grad wärmer ist. Dadurch haben jedoch die kleinen Kinder kaum mehr Platz zum Spielen. Es ist fast schon beschämend mitanzusehen, wie am Wochenende zahlreiche Eltern kreuz und quer im Babybecken liegen, nur um sich aufzuwärmen.

Nach zweimaligem Abtrocknen ist das Badetuch dann nass – und man friert weiter, denn auch die Lufttemperatur ist für nasse Körper nicht angenehm.

Meine Tochter ist im Winter ständig erkältet. Das beginnt jeweils nach dem Schwimmunterricht. So kann sie meist nur jede zweite Woche teilnehmen, weil sie erst wieder gesund werden muss – und nach zwei Wochen beginnt das Ganze von vorn. Wir haben bereits mehrfach an der Kasse und beim Bademeister nachgefragt, warum es so kalt ist. Leider hat sich bisher nichts geändert.

Darum nehmen wir nun lieber 20 Minuten Autofahrt nach Ägeri in Kauf, um das Badeerlebnis wirklich geniessen zu können – obwohl das Lättich eigentlich nur einen Spaziergang von uns entfernt liegt.

Wir wünschen uns ein Lättich, das einfach etwas wärmer ist – viel mehr braucht es gar nicht. Angesichts des erfreulichen Steuerüberschusses der Gemeinde Baar wäre es doch sicher möglich, schon **vor dem geplanten Umbau**, der ja noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, entsprechende Anpassungen vorzunehmen, damit das Bad auch in der kalten Jahreszeit wieder ein Ort des Wohlbefindens für alle ist.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

168234 **Antrag / Bemerkung**

reduzierter Eintritt für Baarer und Baarerinnen, Luft und Wassertemperatur ist momentan zu kalt!

161921 **Antrag / Bemerkung**

- aus meiner Sicht besetzen die Schulen zu viel Platz im Lättich. Wenn ich mit meinen Enkelkinder (3-7 Jahre) ins Lättich gehe, muss ich froh sein um ins Becken zu kommen.
- Warum kann man keine Halbtages Eintritt im Hallenbad verrechnen? Die kleinen Enkel können höchstens 2 Stunden schwimmen und dafür muss ich einen ganzen Tag bezahlen.
- warum müssen Baarer oder Zuger gleich viel bezahlen wie auswärtige, d.h. solche von anderen Kantonen (ZH, AG, LU etc.)?

161823 **Antrag / Bemerkung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich begrüsse Ihr Vorhaben das Lättich zu sanieren. Baar soll in Zukunft auf dem gesamten Lättichareal (Schwimmbad, Aussenbad, Fussballplätze, Garderoben und Tennishalle) eine zukunftsorientierte Sport- und Freizeitanlage planen. Es macht keinen Sinn den bestehenden Flickenteppich einfach in seinen einzelnen Teilen weiterzuentwickeln. Überlegen Sie sich gemeinsam mit dem Grundeigentümer, gegebenfalls mittels einem Ideenwettbewerb, wie sich das gesamte Areal Lättich zukunftsorientiert gestalten lassen würde. Insbesondere eine gemeinsame Nutzung der Infrastruktur (Gastronomie, Garderoben, Parking etc.) macht in meinen Augen Sinn sowohl für Fussball, Schwimmbad und Tennishalle. Im Idealfall können auch weitere Vereine von der neuen Infrastruktur profitieren mit Kraftraum, Fitness oder weiteren Sportangeboten. Sie haben die einmalige Chance das gesamte Lättichareal zukunftsorientiert zu gestalten. Also packen Sie sie. Lättich 2035- Kein Flickenteppich.

Beste Grüsse

162225 **Antrag / Bemerkung**

Wir würden uns eine gemischte Saunaanlage im lättich wünschen. Dann wäre der Erholungswert besser

161862 **Antrag / Bemerkung**

Weniger Schrägen im Nassbereich.

Weitere Schwimmkurse für Kinder.

163760 **Antrag / Bemerkung**

- Bessere Bahneinteilung mit Beschilderung (Schwimmstil, Tempo; Beispiel Ägeri-Bad)
 - Mehr Bahnen für die Öffentlichkeit; die Kapazität kommt an die Grenze. Wenn die Vereine vor Ort sind, müssen sich die Besucher in die restlichen Bahnen quetschen.
 - Grösserer Eingangsbereich - Kasse separat von Durchgang, damit die Kunden mit Abos direkt ins Bad können.
 - Umkleidekabinen sind okay, keinesfalls Kabinen wie in Ägeri. Diese Kabinen sind sehr unpraktisch für den Kunden. Es ist eng und man muss die Kleider und Taschen mehrmals verschieben. Beim heutigen System kann man kommen und alles direkt ins Kästchen legen; abschliessen und gehen. Man hat auch genügend Platz um sich umzuziehen. Allenfalls könnte man das Abo/den Eintritt als Schlüssel benutzen.
 - An den Wochenenden und Feiertagen frühere Öffnungszeiten (8.00Uhr)
-

161987 **Antrag / Bemerkung**

Ich finde die Befragung toll. Danke. Weitere Ideen:

Neuartige Strömungssysteme ermöglichen es heute gegen einen einstellbaren Wasserstrom zu schwimmen, was das Training effektiver macht und Hallenbäder zu Fitnesszentren werden lässt. Hydrotherapie-Anlagen, Massagedüsen wären auch wünschenswert. Das Diana Bad in Wien ist übrigens optisch auch toll ausgestattet. Auch die Decke im Syrdall-Schwemm in Luxemburg ist toll gestaltet.

165844 **Antrag / Bemerkung**

Öffnungszeiten am Wochenende, vor allem im Winterzeit, bitte verlängern. Restaurant war besser mit Coop, vor allem die Preise. Rauchen im Sommer draussen sollte nur an gewissen Orten erlaubt werden. Schwimmbad mit Bahnen ist am meisten überfüllt.

165358 **Antrag / Bemerkung**

Es wäre toll, wenn es ein Kneipp-Becken mit mega kaltem Wasser gäbe.

168245 **Antrag / Bemerkung**

keine baulichen Veränderungen, aber am Samstag ab 08:00 offen

163199 **Antrag / Bemerkung**

Aussenbereich auch im Winter nutzbar machen oder wenigstens länger im Herbst draussen offen (evt. nur Angebot zum schwimmen nicht der ganze Bereich muss offen sein.

Eintritte für Schwimmer und Wellnessbereich separieren. Wenn ich nur 30 min. schwimme, kostet mich dies wenig. Wellnessbereich separater Eintritt verlangen.

Garderobensituationen und Duschmöglichkeiten verbessern. Alles sehr eng. Schliesssystem mit den Garderobenschränke und der Eintrittskarte koppeln.

Jahresabo für Schwimmerinnen dringendst beibehalten. Super Angebot für 260.- regelmässig schwimmen zu können.

Aussenbereich eine Wellenrutschbahn aufstellen, wo 4 Personen gleichzeitig rutschen können.

Hallenbad: Kinderbereich (Erlebnisbad) mit hängenden Seilen zum klettern und aufblasbare Elementen aufpeppen. Dies soll mit wenig Aufwand hochgefahren werden, damit dieses Becken auch ohne Bepassung genutzt werden kann. (Mehrfachbenutzung möglich)

161994 **Antrag / Bemerkung**

Bei der Ersetzung der Lüftungsanlagen darauf achten, dass der unangenehme kalte Durchzug im Hallenbad nicht mehr ist. Dazu sicher Eingangsbereich und auch Garderoben "zugfrei" gestalten.

161995 **Antrag / Bemerkung**

Strömungskanal so einstellen, dass nicht das ganze Freizeitbecken davon betroffen ist (Sog ist aktuell stark spürbar im ganzen Becken)

161996 **Antrag / Bemerkung**

Ich würde eine längere und frühere Nutzung des 50m-Aussenbeckens (möglichst überdacht) vorziehen gegenüber einem vorgeschlagenen Warmwasserbad im Freien (34Grad)

168239 **Antrag / Bemerkung**

den Öffnungszeiten angepasste Öffnungszeiten des Restaurants

163112 **Antrag / Bemerkung**

Ich habe bereits alles erwähnt.

162001 **Antrag / Bemerkung**

unbedingt Granderwasser einsetzen

161843 **Antrag / Bemerkung**

Ich würde mir im Freibadbereich eine Zone ohne laute Musik und mit Rauchverbot wünschen.

162446 **Antrag / Bemerkung**

Weitere Ideen:

Unisex Garderoben

Wenn keine Unisex Garderoben dann, Klassengarderoben separat z.B. für Montessori,
Schwimmverein sollte auch separate Garderobe bekommen mit Kästli.

Grössere Duschen

164072 **Antrag / Bemerkung**

Die Preise für die die in Baar wohnhaft sind, ermässigen oder für Schulkinder von Baar kostenloser Eintritt.

165651 **Antrag / Bemerkung**

Dass es für wohnende Bewohner der Gemeinde Baar günstiger wird, als für ausserhalb wohnende der Gemeinde..Kanton.

Dass es ein weiteres aussen Becken gibt mit einem Wasserstrudel oder Bewegung..(Action) Rutschbahn!

163140 **Antrag / Bemerkung**

Grundsatz: Wenn ausbauen, dann richtig ausbauen (keine halben Sachen). Der Kanton Zug wie auch die Gemeinde Baar sind finanziell sehr gut aufgestellt. Mit einem grosszügigen Ausbau gemeinsam genutzter Infrastruktur ist das Geld optimal eingesetzt.

Finanzierung: Das Lättich wird auch von Besuchern aus anderen Gemeinden und ausserkantonalen Besuchern genutzt. Daher soll auch der Kanton den Ausbau mitfinanzieren. Für Bewohner von Baar und in zweiter Linie für Bewohner aus dem Kanton Zug (abhängig von Finanzierung) sollen tiefere Eintrittspreise verlangt werden.

Fläche: Das Hallenbad muss vergrössert werden. Dabei geht auch Aussenfläche verloren. Damit die Aussenfläche nicht noch knapper wird, soll diese erweitert werden, z.B. Richtung Sihlbruggstrasse. Da dort das Gelände stärker ansteigt, könnte das Gelände über eine Terrassierung ausgeebnet werden. Zudem braucht es auf der Aussenfläche mehr Beschattung.

Energie: Die Dächer sollen mit Solarzellen bestückt werden. Die Schnitzelheizung könnte ausgebaut werden. Die Energie könnte über einen Wärmeverbund für Baar Ost genutzt werden > Kooperation mit WWZ.

161758 **Antrag / Bemerkung**

Unterschiedliche Eintrittspreise je nach Nutzung (z.B. nur für Aussenbereich im Sommer, separate Preise für zusätzliche Nutzung des Wellnessbereichs etc.). Zudem ist während der Schulzeit ein grosser Teil des Bades für Schulklassen besetzt, trotzdem bezahlt man den vollen Eintrittspreis.

164017 **Antrag / Bemerkung**

Persönlich habe ich den Eindruck, dass es im Hallenbad oft etwas zieht. Meine Tochter friert oft. Im Ägeribad treffen wir diese Problematik nicht an.

Grundsätzlich möchte ich darauf ansprechen, dass es wichtig ist, dass besonders der Babybereich nicht im Durchzug stehen sollte.

162200 **Antrag / Bemerkung**

Weiter wünsche ich mir funktionierende Duschen (im Moment fallen diese immer wieder aus, es kommt keine stabile Temperatur oder sie stellen nach wenigen Sekunden wieder ab.

Luft: ich wünsche mir, dass die Türen zum Aussenbereich dicht werden. Im Moment ist der eine sehr kalte Ecke mit Durchzug auch bei geschlossenen Türen (Ausgang zwischen Treppe und Duschen/Garderobe)

Das Freibad ist oft kalt, es wäre wünschenswert, dieses über Nacht abzudecken, um die Temperatur zu erhalten und Energie zu sparen.

Die Wassertemperatur im Sportbecken ist allgemein am unteren Limit, ein Grad wärmer wäre schön.

164284 **Antrag / Bemerkung**

Grundsätzlich begrüße ich eine Zukunftsplanung für das Gebiet Lättich. Wünschte mir aber nicht nur eine isolierte Planung des Schwimmbades oder der Fussballplätze, sondern eine zukunftsgerichtete und das Wachstum von Baar berücksichtigende Gesamtplanung der Sportanlagen Lättich. Ich bin überzeugt, dass mit der Nutzung von Synergien (Garderoben, Gastronomie, Trainingsräume, Parkhaus etc.) platzsparende und für mehrere Sportvereine nutzbare Anlagen entstehen könnten. Im momentanen und verspäteten Vorgehen der Gemeinde Baar sehe ich eher eine kurzfristige Denkweise und eine Weiterentwicklung des Flickenteppichs Lättich. Ich empfehle der Gemeinde eine Machbarkeitsstudie und Ideenwettbewerb Lättich 2040, welche in einer Gesamtbetrachtung die Sportanlagen Lättich weiter entwickeln!

Gutes Gelingen

166012 **Antrag / Bemerkung**

WC mit Toilettensitz-Desinfektionsspender

162436 **Antrag / Bemerkung**

Ich würde gerne im Lättich auch eine Sauna besuchen. Die Idee das Aussenbecken zu Überdachen um im Winter im 50 Meterbecken schwimmen zu können finde ich sehr gut.

161778 **Antrag / Bemerkung**

Separates Becken für den Schwimmunterricht der Schulen oder Eintrittsreduktion während Schulschwimmzeiten. Alternativ zweites Schwimmerbecken für Schulen & Schwimmverein. Diverse Eintrittsmodelle (nur innen, nur aussen, oder beides, "Spa"-Bereich ja oder nein; Familieneintritt), Zugang & bezahlen im Restaurant per Bündel, geringere Höhe der Treppenstufen in die oberen Garderoben und/oder allenfalls Lift?

161851 **Antrag / Bemerkung**

Längere Öffnungszeiten am Abend vorallem im Hallenbad. Die 25m Bahn ist häufig am Abend zu stark besucht und durch längere Öffnungszeiten würden sich die Besucher besser über den Abend verteilen.

166058 **Antrag / Bemerkung**

Als Privatperson wünsche ich mir SEHR ein gedecktes 50 m Becken. Es ist grundsätzlich ja sehr schön, dass das Schwimmbad Lättich so fleissig genutzt wird. Obwohl ich bereits verschiedene Uhrzeiten ausprobiert habe, ist das Schwimmen im Winter im 25 m Becken oft ein ziemliches Gerangel. Im Sommer ist es mit dem 50 m Becken draussen TOP.

Als Lehrperson wäre mein grösster Wunsch, dass die Kinder in einem Becken mit verstellbarem Boden schwimmen lernen könnten. Ich bin mir sicher, dass unsere 5./6. Klässler/innen massiv besser schwimmen würden, wenn sie nicht dauernd absteigen könnten. Im Sommer nutze ich daher mit meiner Klasse so oft wie möglich das Aussenbecken. Dort funktioniert das Training super.

166522 **Antrag / Bemerkung**

Familienkabinen zum Umziehen wäre sehr praktisch.

165414 **Antrag / Bemerkung**

solarenergie nutzen
wc regenwasser (ikea)
schwimmbadwasser recyceln
ausssenbad: für die rüdenschwimmer irgendeine orientierung z.b. fähnli / laser- stange spiegeln...?...!

163027 **Antrag / Bemerkung**

Mehr Platz zum schwimmen weniger Vereine

165426 **Antrag / Bemerkung**

keine

161856 **Antrag / Bemerkung**

Ich wünsche mir vor allem für Kinder / Familien ein besseres Angebot. Das Babybecken ist extrem klein. Ausserdem ist es im lättich immer sehr rutschig, dort kann man bestimmt am Bodenbelag ändern. Ausserdem sollte das Wasser im nichtschwimmerbecken wärmer sein. (Beispiel ägeribad)
